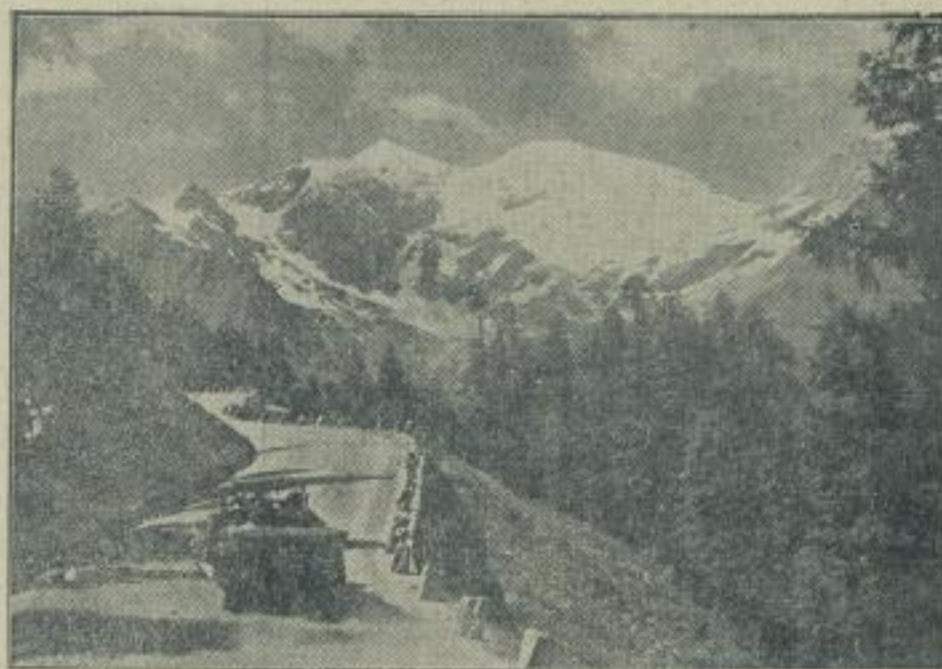


Illustrierte

Wochenbeilage zum Wilsdruffer Tageblatt.



Das Ehrenmal der deutschen Leistungen im Ausland.
Am 27. August wurde in Stuttgart das „Ehrenmal der deutschen Leistungen im Ausland“ feierlich geweiht. (Weltbild M.)



Nun werden wir wieder nach Oesterreich reisen können.
Das neue Abkommen über den Reiseverkehr zwischen Deutschland und Oesterreich wird es nun gestatten, unser Nachbarland wieder zu besuchen. Durch eine der schönsten Gegenden führt die Grossglockner-Hochalpenstraße, von der hier ein typisches Landschaftsbild wiedergegeben wird. (Eberl-Archiv — M.)



Stuttgart — die Stadt der Auslandsdeutschen
Im Rahmen der feierlichen Einweihung des Ehrenmals der deutschen Leistungen im Auslande verkündete Reichsstatthalter Müller, daß der Führer der Stadt Stuttgart in Würdigung ihrer Verdienste um die Beziehungen zwischen Heimat und den außerhalb lebenden Volksgenossen die Ehrenbezeichnung „Stadt der Auslandsdeutschen“ verliehen habe. Unser Bild aus Stuttgart gibt einen Blick vom Turm der Stiftskirche auf die Altstadt und darf so recht als das typische Bild einer schönen alten deutschen Stadt gelten. (Eberl Bildarchiv — M.)



Die „Orgel ohne Pfeifen“
Diese im Institut für Schwingungsforschung entwickelte Großtonorgel erzeugt ihre Töne ohne Pfeifen; die Lautsprecher werden von durch Glühlampen beeinflusste elektrische Schwingungskreisen angeregt. Bei der Eröffnungsfester der Großen Deutschen Kunstausstellung am Freitag wird die Orgel gespielt werden. (Eberl Bilderdienst — M.)



Bild links:
Der neue Schellenbaum der Krone
Das Mittelfeld der neugefalteten „Sonne“ zeigt das Hohenschild des Reiches, der Adler thront auf einem Eichenkranz, der das Hakenkreuz rahmt. (Eberl Bilderdienst — M.)



Die Weihe des Hindenburg-Denkmals in Forst.
In der alten Tuchmachersstadt Forst in der Lausitz wurde im Beisein der Angehörigen Hindenburgs das von dem Münche-

ner Prof. Mattes geschaffene Standbild des Generalfeldmarschalls von Hindenburg durch den Bundesführer des Koffhäuserbundes, Oberst a. D. Reinhard, geweiht. (Weltbild M.)



Ehemalige deutsche Frontsoldaten besuchen England.
Auf Einladung der britischen Frontkämpfer besuchten Mitglieder des Reichskriegerbundes „Koffhäuser“ aus dem Bezirk Wiesbaden England. Die deutschen Frontkameraden legten am Kriegerdenkmal in Bude (Cornwall) einen Kranz zu Ehren der Gefallenen nieder. (Eberl Bilderdienst — M.)